

**Pressemitteilung**

29. November 2018

**Ökologischer Lerngarten erneut ausgezeichnet**

Rezertifizierung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt bis 2020



Foto: Stefan Held / Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Erst kürzlich ist der Ökologische Lerngarten der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe in den englischsprachigen „Stadt-Natur-Atlas“ (Urban Nature Atlas) des europäischen Forschungsprojekts NATURVATION aufgenommen worden. Nun wurde er erneut als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgewählt und ist damit auch von 2018 bis 2020 „Ausgezeichnetes UN-Dekade-Projekt“. Mit diesem Zertifikat werden Projekte ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen und anderen als Vorbild dienen. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt möchte bis zum Ende des Jahrzehnts möglichst viele Menschen für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität begeistern.

„Die Rezertifizierung unseres Lerngartens unterstreicht, wie wichtig die Lernorte Schulgarten und Schulgelände für die Wahrnehmung und Wertschätzung von Biodiversität durch Schüler und Schülerinnen sind. Außerdem ist die Auszeichnung eine Bestätigung für die aktiven Schulgärtner und -gärtnerinnen und motivierend für Studierende, sich später selbst in diesem Feld zu engagieren“, so Dr. Dorothee Benkowitz und Dr. Karlheinz Köhler, Leitung des Lerngartens.

### **Über die UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011-2020**

Um den Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten, haben die Vereinten Nationen das Jahrzehnt von 2011 bis 2020 zur UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen. Die deutsche UN-Dekade wird im Auftrag von und in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltministerium und dem Bundesamt für Naturschutz von der Geschäftsstelle der UN-Dekade umgesetzt. Die fachliche Auswahl der ausgezeichneten Projekte trifft eine Expertenjury, die den Beitrag bewertet, den das Projekt zur Nationalen Strategie und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt leistet. Außerdem bewertet die Jury seine Multiplikationswirkung, die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, den Innovationsgrad, die Langfristigkeit sowie den Bezug zum Schwerpunktthema. Ausgezeichnete Projekte erhalten unter anderem ein Zertifikat und den Vielfalt-Baum als Trophäe. Eine finanzielle Unterstützung ist mit der Auszeichnung nicht verbunden.

### **Über den Ökologischen Lerngarten**

Säen, pflanzen, pflegen und ernten. Im Ökologischen Lerngarten der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe lernen Studierende, wie man gärt, einen Schulgarten anlegt und im Unterricht nutzt. Denn Schulgärten eröffnen Kindern und Jugendlichen Zugänge zur biologischen Vielfalt. Seit 2016 ist der Ökologische Lerngarten „Ausgezeichnetes UN-Dekade-Projekt“. Studierende lernen hier vorwiegend aufgrund eigener Erfahrung und Anschauung. Sie bringen Ideen ein, gestalten den Garten. Im praktischen Tun entstehen Fragen und Interessen für die hinter den Phänomenen stehenden Zusammenhänge, die durch eigene Recherchen und Literaturstudien ergänzt werden. Im Verlauf eines Gartenjahres lernen die Studierenden, wie man gärt und wie Schulgartenarbeit gestaltet und organisiert werden kann. Lehrerinnen und Lehrer besuchen den Lerngarten oft zusammen mit ihren Schulklassen oder Arbeitsgemeinschaften und bekommen Rat und Anregungen. Außerdem führt die Pädagogische Hochschule Karlsruhe Lehrerfortbildungen durch und berät Schulen vor Ort.

Weitere Informationen zum Lerngarten unter [www.ph-karlsruhe.de/de/institute/ph/institut-fuer-biologie-und-schulgartenentwicklung/lerngarten](http://www.ph-karlsruhe.de/de/institute/ph/institut-fuer-biologie-und-schulgartenentwicklung/lerngarten)

### **Medienkontakt**

Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Regina Schneider M. A., Pressereferentin  
Bismarckstraße 10  
76133 Karlsruhe  
Telefon +49 721 925 4115

[Regina.Schneider@vw.ph-karlsruhe.de](mailto:Regina.Schneider@vw.ph-karlsruhe.de)